Eine Geschichte weitererzählen - Unterstufe

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Titel | Autor/in | beurteilt durch |
| Adressaten: Mitschülerinnen und Mitschüler | Vorgaben: Einleitung aus Vorlage übernehmen, Hauptfigur und ihr Problem/Dilemma beschreiben, Lösung oder Überraschung im Schlussteil |

|  |
| --- |
| **Sprachgebrauch** |
| 1. | Habe ich die Einleitung wörtlich übernommen? |
|  |  sehr genau |  genau |  ziemlich |  wenig |
| 2. | Habe ich beschrieben, was die Hauptfigur tut, warum sie es tut und wie sie sich dabei fühlt? |
|  |  sehr genau |  genau |  teilweise |  wenig |
| 3. | Könnte die Geschichte wirklich so passieren?  |
|  |  sehr wahrscheinlich |  möglicherweise |  kaum |  unmöglich |
| 4. | Ist die Lösung im Schlussteil überraschend, unerwartet? |
|  |  sehr  |  ziemlich |  teilweise |  wenig |
| **Sprachbedeutung: Text‑, Satz‑ und Wortbedeutung** |
| 5. | Habe ich Abschnitte für die Einleitung, den Hauptteil und den Schluss gesetzt? |
|  |  alle |  viele |  wenige |  keine |
| 6. | Hat der Titel etwas mit dem Schluss zu tun? |
|  |  genau |  teilweise |  wenig |  verrät zuviel |
| **Satz‑ und Wortgrammatik** |
| *7.* | *Habe ich darauf geachtet, dass die Sätze verschieden anfangen?* |
|  |  *sehr genau* |  *genau* |  *teilweise* |  *wenig* |
| *8.* | *Habe ich direkte und indirekte Rede verwendet, um Gedanken und Aussagen zu beschreiben?* |
|  |  *gerade richtig* |  *teilweise* |  *zu wenig* |  *zu oft*  |
| **Sprachumsetzung** |
| *9.* | *Habe ich am Satzende ein Satzzeichen, bei Aufzählungen ein Komma, bei der direkten Rede Doppelpunkt, Anführungs‑ und Schlusszeichen gemacht?*  |
|  |  *immer* |  *fast immer* |  *teilweise* |  *gar nicht* |
| 10. | Habe ich die Stammregel, die Kürzeregel (ck, tz, mm, ...) und die Gross‑/Kleinschreibung beachtet? |
|  |  immer |  fast immer |  teilweise |  gar nicht |
| **Gesamteindruck** |
|  |  **sehr gut** |  **gut** |  **genügend** |  **ungenügend** |

20 Textanfänge zum Auswählen und Weitererzählen

1. „Machen Sie sich keine Sorgen, Frau Huber, ich werde gut auf Bello aufpassen”, rief Regula zum Abschied.
2. Auch in unserer Zeit ist es doch recht ungewöhnlich, dass ein Kind im Alter von acht Jahren allein eine Flugreise unternimmt.
3. Eigentlich suchte Urs in der Küchenschublade nur nach einem Stück Schnur. Doch da geriet ihm Mutters Geldbörse in die Hände.
4. Kira hatte auch an diesem Abend ein ungutes Gefühl, genau wie immer, wenn sie alleine zuhause war.
5. Nina fragte sich, warum sie mitten in der Nacht aufgewacht war. Da hörte sie an der Tür ein leises Kratzen.
6. „Tim, ich gratuliere dir herzlich”, sagte der Mann am Telefon, „du haben den ersten Preis gewonnen!”
7. „Wo ist Jonas?”, fragte der Lehrer um fünf nach acht.
8. Meine Mutter weiss ganz genau, dass ich nicht gern allein in den Keller gehe. Trotzdem schickte sie mich gestern vor dem Abendessen hinunter, um eine Flasche Most zu holen.
9. „Diese Pillen sind völlig harmlos”, erklärte Susi und streckte Elvira das Röhrchen hin.
10. Ich hatte mir schon immer eine Katze gewünscht. Doch das einzige, was mein Vater dazu sagte, war: „Vergiss es! Mir kommt kein Tier in die Wohnung!”
11. Toni hatte sich von Sara ein Videospiel ausgeliehen und wollte es gleich ausprobieren.
12. „Willst du immer noch Mitglied in unserer Bande werden?”, fragte Leon auf dem Heimweg von der Schule. Silvan nickte stumm. „Du weisst aber, dass da eine Mutprobe dazugehört?”, fuhr Heinz fort.
13. Die Zoowärterin Petra Braun stellte heute Morgen fest, dass Sambo, das Löwenmännchen, spurlos verschwunden war.
14. Fasziniert betrachtete Alex die Ritterrüstung. Da tönte es aus dem Lautsprecher „Das Museum schliesst in 15 Minuten. Bitte begeben Sie sich zum Ausgang!”
15. Zwei Beamte stiegen aus dem Polizeiauto und betraten mit ernsten Mienen das Schulhaus.
16. „Empfehlung: ab 16 Jahren”, hiess es auf der DVD-Hülle.
17. Gerade war der Bus angefahren, da erhob sich ein älterer Herr und sprach laut und deutlich: „Billettkontrolle!"
18. Kaum hatte das Schwimmtraining begonnen, fiel Harry ein, dass er sein neues Velo nicht abgeschlossen hatte.
19. „Du musst dich entscheiden, Tanja“, sagte Mirjam. „Wenn du nochmals mit Carole abmachst, bist du nicht mehr meine Freundin.“
20. „Ich reite jetzt schon zwei Jahre“, stellte Vera fest. „Heute gehe ich mit Pony Amigo allein ins Gelände.“